

# DUSTMANN. Store, Dortmund

# Sopro

*feinste Bauchemie*

## Objekt

- » Umfangreiche Sanierung und Erweiterung des DUSTMANN Lifestyle stores in Dortmund
- » Verlegung von großformatigen Fliesen in den Formaten 50x50 cm, 50x100 cm und 100x100 cm auf zuvor egalisierten Estrichen
- » Ausführung der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten in einer gewerblichen Küche

## Bautafel

|                |                                             |
|----------------|---------------------------------------------|
| Planungsbüro   | henke. siassi architekten, Dortmund         |
| Verlegebetrieb | FKM GmbH Fliesenfachbetrieb, Hamm           |
| Bauherr        | DUSTMANN. Store GmbH                        |
| GU             | Peter Rundholz GmbH & Co. KG, Dortmund      |
| Volumen        | ca. 4000 m <sup>2</sup> Großformatverlegung |
| Fertigstellung | Oktober 2018                                |



## Produkte

- Sopro Grundierung (GD 749)
- Sopro ObjektFließspachtel (OFS 543)
- Sopro MG-Flex® MicroGum® Flexkleber S2 schnell (MG 679)
- Sopro FlexFuge plus (FL plus)
- Sopro KeramikSilicon



Fertig gestelltes Objekt





DUSTMANN. Store, Dortmund







Fertig gestelltes Objekt







Fertig gestelltes Objekt



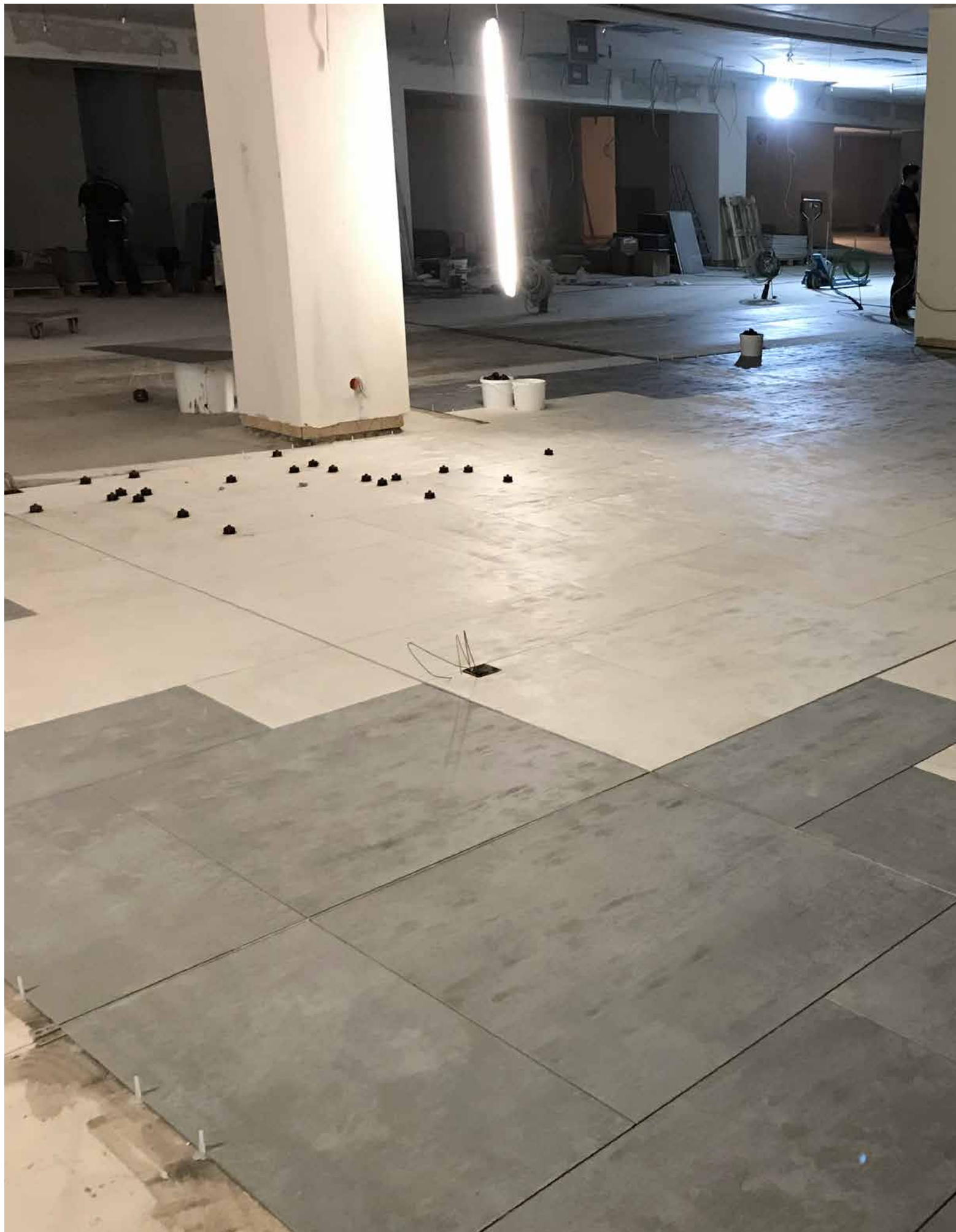
Bauphase







DUSTMANN. Store, Dortmund







Bauphase

DUSTMANN. Store, Dortmund

# Vom Warenhaus zum Lifestyle- Store

## **Verlegung von XXL-Feinsteinzeugfliesen im Sopro-System**

Den Einkauf zum Erlebnis werden lassen – dies war Anspruch der umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen des DUSTMANN-Stores in Dortmund. Zum Umbau und der Shop-Erweiterung gehörte auch die komplette Neugestaltung der rund 4000 m<sup>2</sup> großen Verkaufsflächen. Mit einem neuen Bodenbelag aus großformatigen Fliesen (Laminam) präsentiert sich der Lifestyle-Store jetzt mit einem modernen, frischen und großzügigen Erscheinungsbild. Den hohen Anforderungen an eine perfekt ausgeführte Verlegung konnte im Sopro Komplettsystem entsprochen werden.

Drei von vier Kunden ist es „auch in Zukunft wichtig, im Laden einkaufen zu können“, zeigt eine aktuelle Studie. Im Zeitalter von Online-Shopping und Digitalisierung erfordert dies vom Handel Anpassung und Einkaufserlebnis. Das Warenhaus DUSTMANN in Dortmund hat diesen Trend erkannt und reagiert: 2017 startete Geschäftsführer Heinz-Herbert Dustmann den Umbau und die Erweiterung des DUSTMANN Warenhauses. Gemeinsam mit Architekt Alexander Siassi, Geschäftsführer der henke.siassi architekten, Dortmund, wurde das Kaufhaus im Rahmen der Dula-Einkaufscenter-Erneuerung nahezu komplett verändert und ein außergewöhnliches Store-Konzept nach neuesten internationalen Erkenntnissen umgesetzt.

## **Sichere Verlegung, erstklassige Gestaltung**

Im Jahr 2012 wurde das 1971 als Dula-Kooperationszentrum entstandene, heutige Dula-Center im ersten Bauabschnitt architektonisch und energetisch saniert. Mit dem zweiten Bauabschnitt folgte 2017 der Komplettumbau und die Erweiterung des DUSTMANN-Hauses zum Lifestyle-Store. Dazu wurde das inzwischen über 45 Jahre alte Gebäude um zweieinhalb Etagen aufgestockt, seine Hülle komplett neugestaltet sowie mit Photovoltaik und Blockkraftwerk ausgestattet, sodass das Haus nahezu energieautark ist. Mittels moderner Architektur und hochklassiger Gestaltung wurde beim Innenausbau auf drei Etagen über eine Fläche von 4000 m<sup>2</sup> eine moderne Erlebniswelt für exklusive Bekleidung, hochwertige Parfümerie, ausgewählte Schuhmode, individuelle Geschenkideen und erstklassige Gastronomie geschaffen. Beim kompletten Umbau kamen



ausschließlich Materialien zum Einsatz, die sowohl hochwertig als auch nachhaltig sind: Licht- und Lichtsteuerungstechnik sind besonders energieeffizient. Die hochgedämmte Gebäudehülle ermöglicht die perfekte Kombination der Gebäudetechnik zur Kühlung bzw. Heizung.

Das gemeinsam mit Architekt Alexander Siassi und dem Planungsteam der Dula-Gruppe umgesetzte Projekt lässt als Symbol für einen modernen und selbstbewussten Lebensstil den Einkauf zu einem Erlebnis mit internationalem Flair werden. Dazu wurden eine leicht wirkende und transparente Fassadenkonstruktion geschaffen und die Räumlichkeiten in eine helle, lichte Farbigkeit getaucht. Zu dem eleganten Flair trägt auch der großzügige Bodenbelag bei: großformatige Feinsteinzeugfliesen in den Formaten 50 x 50 cm, 50 x 100 cm und 100 x 100 cm.

Die Verlegung der Großformatfliesen setzte eine komplett ebene Fläche voraus. Um diese zu erhalten, mussten zunächst alle Ungleichmäßigkeiten ausgeglichen werden. Dazu kam mit dem Sopro ObjektFließspachtel eine selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Fließspachtelmasse zum Einsatz. Sie dient zum Ausgleichen der Unterböden und zum Herstellen von ebenflächigen, glatten und ansatzfreien Untergründen in dünnen und dickeren Schichten (Schichtstärken 3–25 mm) für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelagsbaustoffen aller Art.

## **Fachmännische Verlegung mit Sopro System-Produkten**

Verlegt wurden die Fliesen in drei Großformaten mit Sopro MG-Flex® MicroGum® Flexkleber schnell, einem einkomponentigen, schnell erhärtenden, zementären, hochflexiblen Dünnbettmörtel, für die sichere Verlegung von großformatigen Feinsteinzeug-, Beton- und Naturwerksteinplatten. Der zementäre Flexkleber hat eine trittschalldämmende Wirkung und eignet sich vor allem zur schnellen Verarbeitung im Renovierungsbau. Durch die hohe kristalline Wasserbindung eignet sich der Dünnbettmörtel auch für dünnschichtige, keramische MEGA-Formate. Für die Verfugung aller gefliesten Flächen kam mit der Sopro FlexFuge plus ein zementärer, flexibler, wasserabweisender und trasshaltiger Fugenmörtel zum Einsatz, der gemäß seiner CG2-Qualität nach DIN 13888 eine hohe Abriebfestigkeit besitzt und damit besonders für hoch beanspruchte Flächen geeignet ist. Das Fugenmaterial wurde im Schlämmverfahren in die ca. 2 mm

breiten Fugen eingebracht. Anschluss- und Bewegungsfugen wurden mit elastischem Silicondichtstoff Sopro KeramikSilicon verfüllt.

Die Verlegearbeiten wurden von dem Fliesenfachbetrieb FKM GmbH aus Hamm ausgeführt. Die Verlegung und Verfugung der Feinsteinzeugfliesen in XXL-Formaten erfolgte ausschließlich mit Materialien der Sopro Bauchemie GmbH aus Wiesbaden. Wie bei allen Großprojekten standen bereits in der Planungs- und auch später während der Ausführungsphase die Mitarbeiter der Sopro Planer- und Objektberatung und Sopro Gebietsleitung sowohl dem Generalunternehmer, als auch dem verarbeitenden Betrieb beratend zur Seite.